



Eine Textilkunstausstellung mit Exponaten von Gerlinde Merl im WIH (Wirtschaftsförderungsinstitut) Linz vom 9. November bis 6. Dezember 2017

Gerlinde Merl (ÖO) und Andrea Ladstätter (I)

Grün (italienisch „verde“) ist die Farbe, die vom Auge als am angenehmsten wahrgenommen wird. Dies nahm die Waldinger Textilkünstlerin Gerlinde Merl zum Anlass, Bilder mit der Hauptfarbe Grün auszustellen. Nahezu alle Bilder sind in den letzten Monaten entstanden. In der Ausstellung gab es viele Hintergrundinformationen zur Farbe Grün sowie zu den Bildern. Die Fachinspektorin für Werkerziehung vom Landesschulrat für Tirol, Andrea Ladstätter kam aus Tirol angereist, um die Louda-

tio zu halten. Sie betonte die jahrelange gute Zusammenarbeit in der Lehrerfortbildung.

Gerlinde Marie Merl-Lebenslauf

Farben – speziell die Farbe Lila – und edle Stoffe haben die freischaffende Textilkünstlerin Gerlinde Merl aus Walding in Oberösterreich schon seit Kindheitstagen fasziniert. Schließlich „nahm sie einen Faden“ und ging damit ihren Weg. Zunächst war sie als Werkerzieherin in einer Einrichtung für verhaltensauffällige Mädchen tätig. Das war erst der erste Schritt, viele weitere sollten folgen.

Mit Leidenschaft

Die Leidenschaft für Textilien setzt sie heute auf drei Standbeinen um. Zum einen ist sie in der Erwachsenenbildung und in der Lehrerfortbildung für Textiles Werken von Wien bis Vorarlberg, sowie Bayern und der Schweiz tätig. Allen an Schulreformen Beteiligten legt sie die Bedeutung des Faches für die kreative Entwicklung von Kindern und Jugendlichen besonders ans Herz. Diese Über-

zeugung lebt sie selbst dann aktiv, wenn sie im Rahmen der Initiative „Kulturkontakt Austria“ mit großer Begeisterung Kunstprojekte mit Schülerinnen und Schülern verwirklicht. Schließlich gibt es die Textilkünstlerin Gerlinde Merl, die textile Bilder und Wandbehänge kreiert, nicht zu vergessen ihre Tubos, fantasievolle, farbenfrohe Rohre, dreidimensionale Hingucker der anderen Art, die man in Räumen aber auch im Freien aufhängen kann. In jahrelanger Feinarbeit hat sie spezielle Techniken zur Herstellung selbst entwickelt.

In allen drei Bereichen hat sich die zieliche Künstlerin aus Walding, die mit Vorliebe eigene Mode-Kreationen trägt, bereits einen hervorragenden Ruf erworben. Auch international ließ sie bereits aufhorchen, so etwa mit einem 3. Platz in der Non Traditional Kategorie bei einem internationalen Quiltwettbewerb im Rahmen der Olympischen Spiele in Salt Lake City/USA 2002.

Edles aus dem Mühlviertel

Das Mühlviertel schwingt bei nahezu allen ihrer luxuriösen Kunstwerke mit, ver-





Andrea Ladschüller und Gerlinde Merl

wandelt sie doch fast ausschließlich edle Stoffe aus Mühlflechter Webereien. Dann lässt sie sich von ihrer Inspiration leiten. Sie färbt die Stoffe selbst von Hand und beginnt anschließend Form, Gestaltung und Bearbeitung zu komponieren. Die Ergebnisse fühlen sich gut an und machen mit ihrer Farbenpracht fröhlich. Wer ein Stück der kreativen Reise mit Gerlinde Merl gehen möchte, kann das in Seminaren oder mit ihrem Galeriebuch „Ich nehme einen Faden und gehe mit ihm spazieren“ machen.

Gerlinde Merl sieht sich mit ihrem Faden weiter am Weg – im Juni 2017 schloss sie den Hochschullehrgang Kunsttherapie und Pädagogik an der Privaten Pädagogischen Hochschule in Linz mit dem Thema „Kunsttherapie mit textilen Medien“ ab. (Dr. Karin Frohner). Es ist geplant, die Ausstellung „verde“ an weiteren Orten zu zeigen. Anfragen dazu können an die Künstlerin gerichtet werden.

Das Galeriebuch „Ich nehme einen Faden“ kann bei Frau Merl direkt bezogen werden. Anfragen an: gerlinde@textilkunst-merl.at

Dijanne Cevaal

Kursauschreibung Karin Felbermayr

Die Australierin Dijanne Cevaal origidij.blogspot.com hält vom 30. April bis 6. Mai 2018 drei aufeinander folgende Kurse in Schleglberg/OÖ ab.

- | | |
|--------------|---|
| 30.4. - 1.5. | 2 Tage mit Tifaifai and Breaking all the Rules |
| 2.5. - 3.5. | 2 Tage mit Gipsy Blanket and Trees, Trees, Trees |
| 3.5. - 6.5. | 3 Tage mit Linocut and Prints, Form and Variation, Using Dots, Segments from Travellers Blanket |

Die Kurse werden immer sehr offen gestaltet, sodass jede Teilnehmerin ein Werkstück fertig stellen kann oder viel ausprobieren, ganz nach Wunsch.

Kurskosten:

- | | |
|-----------------|---------|
| Für 2 Tage | € 170,- |
| Für 3 Tage | € 255,- |
| Für alle 7 Tage | € 545,- |

Die Übernachtung und Verpflegung sind von jeder Kurssteilnehmerin selbst zu buchen: Seminarhotel Schleglberg www.seminarhof-schleglberg.at
Anmeldungen sind mit der Anzahlung der Hälfte des Kursbeitrages gültig.

Nähere Informationen:

Karin Felbermayr
Tel. 0680/2095918
www.rehlein.online
info@rehlein.online

Die Patchwork Güte Austria ermöglicht im Sinne der Kursförderung eine kostenlose Anzeige dieses Angebotes. Die Organisation und Anmeldungen laufen aber komplett über Karin Felbermayr. Die Güte kann daher keine Haftung für das Zustandekommen der Kurse übernehmen.



Abonnement und Vorauszahlung für die Zeitschrift Švadlenka 2018

Wenn Sie an einem Abonnement interessiert sind, schreiben Sie bitte an folgende e-mail Adresse:

info@bellus-gallery.com

Ich sende Ihnen dann umgehend das Formular. Bitte füllen Sie es aus und mailen es mir zurück. Ich schicke Ihnen dann die Rechnung. Jana Jandejsková

Zeitschrift: 6 x 5,50 EUR Hefte pro Jahr + Postlieferung

www.svadlenka-magazine.com

